

Soundscapes of Europe: Werkstatt- einblicke in die Babel- manufaktur



Grafik erstellt mit ChatGPT4o

Chemnitz geschichtet I | Chemnitz in Layers I: Soundscapes of Europe

(Idee und Konzept: E. Fricke, in memoriam Peter Ablinger)

Das Projekt „Chemnitz in Layers I: Soundscapes of Europe“ besteht aus zwei Teilprojekten, die Chancen und Risiken der gegenwärtigen Automatisierung geistiger und kreativer Arbeit reflektieren und deren Ergebnisse auf einer medienkünstlerischen Website dokumentiert und zu Schichtungen beliebiger Komplexität „komponiert“ werden können (Soundscapes of Europe). Es wird als Kulturhauptstadtprojekt von der TU Chemnitz im Rahmen von TUCculture2025 gefördert.

1. **„Soundscapes of Europe: Babelmanufaktur“ (2025)** basierend auf der Sprachkomposition „Babel 1“ (1998) von E. Fricke mit ChatGPT4o-unterstützter Partiturherstellung und KI-Interpretengenerierung für alle europäischen Sprachen (Mitarbeiter: M. Paolucci, T. Freye, F. Eckenfels).

2. **„Soundscapes of Europe: Babel 1“ (1998/2025,** Sprachkomposition von E. Fricke). Konzerte und Konzertinstallationen mit menschlichen und KI-Interpreten als Ergebnis der Babelmanufaktur.

Pressestimmen zur Sprachkomposition „Babel 1“ mit menschlichen Interpreten:

„Faszinierend wie man Wissenschaft und Entertainment durch die Freiheit der Kunst miteinander ins Spiel bringen kann.“

Margarete Zander, Deutschlandfunk, Atelier neuer Musik, 6. Januar 2007

„[...] überzeugten die Stücke von Orm Finnendahl und Ellen Fricke durch ihren konzeptionellen Witz.“

Martin Wilkening, Der Tagesspiegel, 1. Juni 1998

Das Projekt „Soundscapes of Europe“ ist über die Internetpräsenz hinaus als Serie von Konzerten und Konzertinstallationen angelegt, die erst dann endet, wenn für alle europäischen Sprachen die KI-Interpreten in mindestens einer Aufführung durch menschliche Interpreten ersetzt wurden.